



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN



Armin Burdack Christoph Hees
Marianne Utesch

Dieter Steiger
Sabine Zerback

Arno Kluschat
Stefan Herde

Warum Grün?

Armin Burdack, 41 Jahre, Lehrer
*„Grün - weil Grüne
auch an die Kinder denken!“*

Marianne Utesch, 37 Jahre, Kinderpflegerin
*„Grün - für mehr Lebensqualität
am Heimatort!“*

Dieter Steiger, 37 Jahre, Rettungsassistent
*„Grün - weil Umweltschutz immer
überlebenswichtiger wird!“*

Stefan Herde, 36 Jahre, Gärtner und Postbote
*„Grün - damit Umweltschutz hier und jetzt
möglich ist!“*

Christoph Hees, 36 Jahre,
Magister der Philosophie
*„Grün - damit Umweltschutz endlich
glaubwürdig wird!“*

Arno Kluschat, 38 Jahre, Elektromeister
*„Grün - weil Ökologie
in meiner Gemeinde beginnt!“*

Sabine Zerback, 35 Jahre, Hausfrau
Dipl.-Sozialarbeiterin,
*„Grün - weil es höchste Zeit ist, auch
in Guldental ökologisch zu handeln!“*

Wir sind offen für Gespräche von 9 Uhr bis 13 Uhr

- am 28. Mai 94 beim Spar-Geschäft
- am 4. Juni 94 vor dem „Lädchen“

Dafür stehen wir:

Dorfentwicklung:

- Baulücken schließen, Bebauung innerorts fördern
- kein Baugebiet jenseits der Bahn
- kein großes Gewerbegebiet, sondern Förderung kleiner Gewerbebezonen für heimisches, dörfliches Gewerbe
- keine Bebauung ökologisch wertvoller Teilflächen im Ortskernbereich
- Flächenentsiegelung anstreben
- Förderung von ökologisch sinnvoller Begrünung im Ortsbereich
- Rekultivierung und Nutzung des Rutschgebietes „Hölle“ zur Schaffung von Biotopzonen und Erschließung des Fremdenverkehrs

Soziales:

- Einrichtung eines Jugendtreffs bzw. ermöglichen, daß Jugendliche in Eigenleistung und Eigenverantwortung Räumlichkeiten bekommen
- Unterstützung der Verbandsgemeinde Langenlonsheim bei der Einstellung eines Sozialarbeiters für Jugendbetreuung
- kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche
- Erweiterung der Angebote für Senioren
- Erhaltung von Dienstleistungsbereichen wie Post, Banken, etc., um ein selbständiges Wohnen im Dorf - besonders für ältere Menschen - zu ermöglichen
- Erhaltung der gemeindeeigenen Wohnungen, insbesondere für sozial schwache Familien

Umwelt:

- Erstellung einer Satzung für den Umweltausschuß
- Die Bäume, die der BUND an der Straße nach Langenlonsheim gepflanzt hat, bleiben stehen!!!
- Instandsetzung der Regenrückhaltebecken
- Renaturierung des Guldenbachs
- Bachvorland besser schützen (gegenüber der Schule nicht als Parkplatz nutzen!)
- Bachdurchfahrt verbieten
- Ackermühlenteich entfernen

Verkehr:

- Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke von Langenlonsheim in Richtung Stromberg
- bessere Anbindung ans regionale Verkehrsnetz im Rheinland-Pfalz-Takt
- Einsatz eines „Lumpensammlers“ von Bad Kreuznach in unsere Region
- Verbesserung, Instandhaltung und Ausbau des Radwegenetzes - auch im Ortsbereich
- „Tempo 30 km/h“ im gesamten Ortsbereich
- Parkbuchten im gesamten Bereich der Naheweinstraße (z. T. mit Begrünung)
- eine große Verkehrsinsel mit starker Verschwenkung oder ein Kreisverkehr an der Ortseinfahrt aus Richtung Langenlonsheim
- Aufbringung eines Zebrastreifens an der Naheweinstraße in Höhe Kaiserhof zur Sicherung des Fußweges zum Friedhof
- Aufbringen eines Zebrastreifens auf Brücke/Hauptstraße für einen sicheren Schulweg

Energie:

- Inbetriebnahme eines Windkraftwerkes (nach Prüfung der Windverhältnisse vor Ort)
- Förderung alternativer, dezentraler Energien (finanziell, baurechtlich)
 - * Solarenergie
 - * Blockheizkraftwerke für öffentliche Gebäude
 - * Regenwassernutzung
- anfallendes Biogas der Kläranlage zur Stromgewinnung nutzen

Fremdenverkehr:

- Förderung der Entwicklung eines ökologisch intakten Dorfes durch Gestaltung und Bepflanzung der Gemarkung
- Erstellung eines Fremdenverkehrsprospektes
- Schaffung eines erweiterten Flächen- und Wegenetzes mit ausgesuchten Routen